

# **N i e d e r s c h r i f t**

**der konstituierende Sitzung des Stadtrates am 02.07.2014**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Festsaal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 14:00 Uhr bis 15:56 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## Anwesend sind:

Herr Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister	
Herr Harald Bartl	CDU/FDP	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU/FDP	
Herr Christoph Bernstiel	CDU/FDP	
Herr Bernhard Bönisch	CDU/FDP	
Herr André Cierpinski	CDU/FDP	
Herr Eberhard Doege	CDU/FDP	
Herr Andreas Hajek	CDU/FDP	
Herr Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP	
Herr Ulrich Peinhardt	CDU/FDP	
Herr Frank Sängler	CDU/FDP	
Herr Andreas Schachtschneider	CDU/FDP	
Herr Andreas Scholtyssek	CDU/FDP	
Herr Michael Sprung	CDU/FDP	
Herr Gernot Töpfer	CDU/FDP	
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	CDU/FDP	
Frau Dr. Ulrike Wünschler	CDU/FDP	
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Josephine Jahn	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Marcel Kieslich	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE/Die PARTEI	ab 14:17 Uhr
Frau Anja Krimmling-Schoeffler	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Marion Krischok	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Hendrik Lange	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Katja Müller	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE/Die PARTEI	
Frau Manuela Plath	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr René Trömel	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Thomas Schied	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE/Die PARTEI	bis 15:22 Uhr
Herr Fabian Borggreffe	SPD	
Herr Dr. Karamba Diaby	SPD	ab 14:11 Uhr bis 15:39 Uhr
Herr Eric Eigendorf	SPD	
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	
Frau Katharina Hintz	SPD	bis 15:34 Uhr
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Bernward Rothe	SPD	
Herr Kay Senius	SPD	
Herr Dr. med. Detlef Wend	SPD	
Herr Wolfgang Aldag	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sophie Bohm-Eisenbrandt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Dr. Inés Brock	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Christian Feigl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Melanie Ranft	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dietmar Weihrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	
Frau Yvonne Winkler	MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	
Frau Sabine Wolff	MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	
Herr Tom Wolter	MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM	

Herr Helmut-Ernst Kaßner  
Herr Markus Klätte  
Frau Gisela Wagner  
Herr Gerhard Pitsch

Alternative für Deutschland  
Alternative für Deutschland  
Alternative für Deutschland  
NPD

Herr Egbert Geier  
Frau Dr. Judith Marquardt  
Herr Tobias Kogge  
Herr Wolfram Neumann  
Frau Sabine Ernst  
Herr Oliver Paulsen  
Herr Marco Schreyer  
Frau Anja Schneider

Bürgermeister  
Beigeordnete  
Beigeordneter  
Beigeordneter  
Verwaltung  
Verwaltung  
Verwaltung  
Verwaltung

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Gottfried Koehn  
Herr Uwe Stäglin

SPD  
Verwaltung

## zu **Einwohnerfragestunde**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** begrüßte die Bürgerinnen und Bürger sowie die Damen und Herren Stadträte zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

### **Herr Rodney Thomas zur Finanzierung der Baumaßnahmen Große Ulrichstraße**

---

Bezüglich der Finanzierung der Baumaßnahme in der Großen Ulrichstraße/nördlicher Teil fragte **Herr Thomas** an, in welcher Form er die konkreten Fördermittelstrukturen im Quartalsbericht wiederfindet.

**Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft**, teilte dazu mit, dass die HAVAG die Straßensperrung genutzt habe, um Reparaturarbeiten durchzuführen. Insofern wurden objektiv Mehrarbeiten durchgeführt, die sich jedoch bei der Finanzierung der Baumaßnahme Große Ulrichstraße nicht niederschlagen.

**Herr Thomas** machte darauf aufmerksam, dass seine in der letzten Stadtratssitzung schriftlich eingereichten Fragen noch nicht beantwortet worden sind. Ebenso bat er darum, in die Abrechnungen einsehen zu können.

Das Angebot von **Herrn Beigeordneter Neumann**, im Technischen Rathaus einen Termin für weitere Erläuterungen zu diesem Thema wahrzunehmen, wurde von Herrn Thomas angenommen

### **Herr Torsten Fritz zur Rechtsgültigkeit Beschluss Ausbau Böllberger Weg**

---

**Herr Fritz** bezog sich auf den Gestaltungsbeschluss Ausbau Böllberger Weg/Nord, zweiter Bauabschnitt, gegen den umfangreiche Fachaufsichtsbeschwerde beim Landesverwaltungsamt geführt wurde. Hintergrund waren mutmaßlich Verstöße gegen das Mitwirkungsverbot nach Kommunalabgabengesetz.

Er fragte an, ob die Verwaltung Kenntnis von der Aufhebung des Beschlusses durch das Landesverwaltungsamt habe und wann der Stadtrat über die Aufhebung bzw. Nichtaufhebung informiert wird.

Dazu teilte **Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft**, mit, dass er im Moment keine Kenntnis von einer Verfügung habe. Sollte eine solche Aufhebungsverfügung vorliegen, werde der Stadtrat darüber informiert.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** eröffnete die konstituierende Sitzung des Stadtrates.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegenwärtig sind 54 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

**zu 2 Feststellung Tagesordnung**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** informierte darüber, dass die Dringlichkeitsvorlage V/2014/12929 - *Besetzung des Hauptausschusses* auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

**Herr Bönisch, CDU-Fraktion**, erklärte, dass seine Fraktion die Dringlichkeit nicht nachvollziehen könne. Aus ihrer Sicht gäbe es keinen Grund, den Hauptausschuss vor allen anderen Ausschüssen zu berufen, auch weil dieser keine Entscheidungskompetenz in wichtigen Angelegenheiten hätte.

Aus diesem Grund werde seine Fraktion der Dringlichkeit nicht zustimmen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung zur Aufnahme auf die Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme auf die TO:**                      **2/3 Mehrheit nicht erreicht**  
Vorlage: V/2014/12929    **abgelehnt**

Damit konnte die Vorlage nicht auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Weitere Änderungen und Ergänzungen lagen nicht vor und **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**    **mehrheitlich zugestimmt**

**Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung Tagesordnung
3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates und Übertragung der Sitzungsleitung an sie/ihn
4. Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates
5. Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates am 25.05.2014  
Vorlage: V/2014/12889
8. Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen
9. Beschlussvorlagen
- 9.1 Bestellung einer Protokollführerin sowie einer stellvertretenden Protokollführerin  
Vorlage: V/2014/12914
- 9.2 Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
- 9.3 Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
10. Wiedervorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
- 13.1 Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2014  
Vorlage: V/2014/12926
14. mündliche Anfragen von Stadträten
15. Anregungen
16. Anträge auf Akteneinsicht

### **zu 3            Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates und Übertragung der Sitzungsleitung an sie/ihn**

---

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** gab bekannt, dass Herr Dr. Erwin Bartsch, geboren am 30. Januar 1939, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) ist.

**Herr Dr. Bartsch, an Jahren ältestes Stadratsmitglied**, übernahm die Sitzungsleitung und begrüßte Herrn Oberbürgermeister und die Damen und Herren Stadträte sowie die Gäste zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates.

Er gratulierte den wieder gewählten und den neuen Stadträtinnen und Stadträten zu ihrem Mandat. Sie hätten ein Ehrenamt mit allen Pflichten und Verantwortungen angenommen. Die Ehre des Amtes werde erst durch Aktivitäten und Anstrengungen jedes einzelnen und insbesondere durch Ergebnisse, mit denen etwas verändert und bewirkt wird, wahrgenommen.

Der neu gewählte Stadtrat müsse sich großen Herausforderungen stellen und habe in den nächsten Jahren wichtige Aufgaben zu lösen. Als Beispiele führte **Herr Dr. Bartsch** die Behebung der Flutschäden von 2013, das Stadtbahnprogramm, die Erhaltung kultureller Einrichtungen, die Stadtentwicklung und den Haushalt 2015, verbunden mit der Haushaltskonsolidierung, an.

Die Erwartungen der Wähler und auch der Nichtwähler an das Wirken und Auftreten des Stadtrates seien hoch, auch hinsichtlich der Ergebnisse, die vom Stadtrat erwartet werden. Die Wähler hätten einen Auftrag an die Stadträte erteilt, in dem es um eine zukunftsorientierte und lebenswerte Stadt geht.

Nur mit gemeinsamen Anstrengungen, im gemeinsamen Vorgehen, gemeinsam mit der Stadtverwaltung könne der Stadtrat diesen Erwartungen gerecht werden. Er wünsche sich, in fünf Jahren eine positive Bilanz der Arbeit des Stadtrates ziehen zu können, mit Ergebnissen, die für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt etwas Positives bewirkt hätten und die Stadt lebenswerter, attraktiver und weltoffener werden ließen.

**Herr Dr. Bartsch** führte weiterhin aus, dass die Stadt Halle, als Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts, einen Stadtrat brauche, der als Träger kommunaler Kultur sich an die Spitze aller kulturellen Aktivitäten der Stadt stellen sollte.

In diesem Sinne wünschte er den Stadträtinnen und Stadträten erfolgreiche Jahre, die dazu erforderliche Kraft und auch etwas Freude in diesem Ehrenamt.

#### **zu 4            Verpflichtung der Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer                   Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates**

---

Zur Verpflichtungserklärung bat **Herr Dr. Bartsch, an Jahren ältestes Stadtratsmitglied**, die Mitglieder des Stadtrates sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Zustimmung zu folgender Verpflichtungserklärung soll dadurch bekundet werden, dass die Stadtratsmitglieder anschließend einzeln nach von treten und ihr Einverständnis zur Verpflichtung bekräftigen.

**Herr Dr. Bartsch** verlas die Verpflichtungserklärung.

**Frau Schneider, Leiterin Team Ratsangelegenheiten**, rief die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge nach vorn.

Da Herr Knöchel, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, bei der Verlesung der Verpflichtungserklärung noch nicht anwesend war, wurde ihm diese von Herrn **Dr. Bartsch** noch einmal vorgelesen.

**Herr Dr. Bartsch** verpflichtete alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates.

#### **zu 5            Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)**

---

Zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zitierte **Herr Dr. Bartsch, an Jahren ältestes Stadtratsmitglied**, aus § 4 (1) der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale):

„Der Stadtrat wählt mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte der ehrenamtlichen Mitglieder einen Vorsitzenden und bestimmt zwei Stellvertreter. Er führt die Bezeichnung „Vorsitzender des Stadtrates“.

**Herr Dr. Bartsch** wies darauf hin, dass die Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates als geheime Wahl durchzuführen ist.

Er teilte mit, dass für die Wahl des Vorsitzenden Herr Bartl, CDU, und Herr Lange, DIE LINKE, vorgeschlagen wurden. **Herr Dr. Bartsch** fragte, ob es seitens der Stadtratsmitglieder Bemerkungen bzw. weitere Vorschläge der Fraktionen für den Vorsitz des Stadtrates gäbe.

**Herr Bönisch, CDU/FDP-Stadtratsfraktion**, fragte nach, ob der Wahlakt Gültigkeit habe, ohne dass bisher die Gültigkeit der Wahl festgestellt wurde. Er schlug vor, die beiden Tagesordnungspunkte 5 und 7 zu tauschen.

**Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** machte darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung in der vorliegenden Reihenfolge der Tagesordnungspunkte auch vom Städte- und Gemeindebund bestätigt wurde. Daher sei keine Veränderung erforderlich.

Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Frau Schneider, Leiterin Team Ratsangelegenheiten**, die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

---

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 15 Minuten ein.

---

**Herr Dr. Bartsch** gab das Wahlergebnis bekannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss per geheimer Wahl  
31 Ja-Stimmen für Herrn Lange  
24 Ja-Stimmen für Herrn Bartl  
bei 56 Anwesenden**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat wählt**

**Herrn Hendrik Lange**

**zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale).**

**Herr Lange, Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI**, nahm die Wahl zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, übernahm die weitere Sitzungsleitung und bedankte sich bei Herrn Dr. Bartsch für die Eröffnung der konstituierenden Sitzung.



**zu 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates**

---

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, nahm die Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Dr. Erwin Bartsch, vor. Er verlas auf der Grundlage des § 53 Absatz 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die Verpflichtungserklärung und verpflichtete Herrn Dr. Erwin Bartsch.

**Herr Lange** bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wünsche sich eine gute Zusammenarbeit und konzentrierte sowie produktive Durchführung der Sitzungen in den nächsten Jahren.

**zu 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates am 25.05.2014  
Vorlage: V/2014/12889**

---

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) trifft gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 KWG LSA folgende Wahlprüfungsentscheidung:  
Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor.  
Die Stadtratswahl vom 25. Mai 2014 ist gültig.

**zu 8 Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen**

---

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, gab die neu gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende bekannt:

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)**

Vorsitzender: Herr Bernhard Bönisch

**DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)**

Vorsitzender: Herr Dr. Bodo Meerheim

**SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**

Vorsitzender: Herr Johannes Krause

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Halle (Saale)**

Vorsitzende: Frau Dr. Inés Brock

## **Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM**

Vorsitzender: Herr Tom Wolter

## **Fraktion der Alternative für Deutschland**

Vorsitzender: Herr Helmut-Ernst Kaßner

### **zu 9        Beschlussvorlagen**

---

#### **zu 9.1      Bestellung einer Protokollführerin sowie einer stellvertretenden Protokollführerin Vorlage: V/2014/12914**

---

Es gab keine Wortmeldungen.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Im Einvernehmen mit dem Stadtrat bestellt der Oberbürgermeister Frau Anja Schneider als Protokollführerin des Stadtrates und Frau Kirsten Sommer als stellvertretende Protokollführerin des Stadtrates.

#### **zu 9.2      Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)**

---

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates,** erklärte, dass die Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates in geheimer Wahl vorgesehen sei.

**Herr Bönisch, CDU/FDP-Stadtratsfraktion,** wies darauf hin, dass Herr Dr. Bartsch bei der Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates aus der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) zitierte, dass zwei Stellvertreter zu bestimmen seien. Damit wäre eine offene Abstimmung möglich.

**Herr Schreyer, Fachbereichsleiter Recht,** zitierte aus der am 01.07.2014 in Kraft getretenen neuen Kommunalverfassung und führte aus, dass ausdrücklich eine Wahl für den Ersten und Zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden durchzuführen sei.

Dies sei vorher nicht der Fall gewesen und die Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) müsse unverzüglich angepasst werden. Eine Änderung der Hauptsatzung mit entsprechender Genehmigung des Landesverwaltungsamtes war zur heutigen konstituierenden Sitzung nicht möglich.

**Herr Schreyer** ergänzte, dass eine Wahl auch offen erfolgen kann, wenn kein Mitglied widerspricht.

Auf Nachfrage von **Herrn Lange** gab es einen Widerspruch. Er stellte daraufhin die geheime Abstimmung fest und bat um Vorschläge für die Wahl des Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates.

**Herr Bönisch** schlug im Namen seiner Fraktion Herrn Harald Bartl als Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates vor.

Weitere Anmerkungen und Wortmeldungen lagen nicht vor.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Frau Schneider, Leiterin Team Ratsangelegenheiten**, die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

---

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

---

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, gab das Wahlergebnis bekannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss per geheimer Wahl  
47 Ja-Stimmen  
bei 56 Anwesenden**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat wählt**

**Herrn Harald Bartl**

**zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale).**

**Herr Bartl, CDU/FDP-Stadtratsfraktion**, nahm die Wahl zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

**zu 9.3 Wahl des Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)**

---

**Herr Krause, SPD-Fraktion** schlug im Namen seiner Fraktion Herrn Dr. Rüdiger Fikentscher als Zweiten Stellvertreter des Stadtrates vor.

Weitere Anmerkungen und Wortmeldungen lagen nicht vor.

Zur Ausgabe der Stimmzettel rief **Frau Schneider, Leiterin Team Ratsangelegenheiten**, die Stadtratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf.

Es erfolgte die Wahlhandlung.

---

---

Zur Auszählung der Stimmen legte der Stadtrat eine Pause von 10 Minuten ein.

---

Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates, gab das Wahlergebnis bekannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss per geheimer Wahl  
37 Ja-Stimmen  
bei 55 Anwesenden**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat wählt**

**Herrn Dr. Rüdiger Fikentscher**

**zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale).**

**Herr Dr. Fikentscher, SPD-Fraktion,** nahm die Wahl zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) an.

**zu 10      Wiedervorlagen**

---

Es lagen keine Wiedervorlagen vor.

**zu 11      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 12      schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## zu 13      **Mitteilungen**

---

### zu 13.1    **Neubesetzung von Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2014** **Vorlage: V/2014/12926**

---

**Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, wies darauf hin, dass ein Papier zur Neubesetzung und Sitzverteilung der Aufsichtsgremien nach der Kommunalwahl 2014 ausgeteilt wurde.

## zu 14      **mündliche Anfragen von Stadträten**

---

**Herr Feigl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, informierte darüber, dass in den letzten Tagen am Hufeisensee Mäharbeiten durchgeführt worden sind. Er fragte bei der Verwaltung an, ob diese Arbeiten im Zusammenhang mit dem an dieser Stelle geplanten Golfplatz stehen und ob mittlerweile ein Bauantrag eingereicht bzw. genehmigt wurde.

Desweiteren fragte er nach, wann dem Stadtrat die Verkaufsverträge vorgelegt werden, die für die entsprechenden Flächen vorgesehen sind.

**Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft**, teilte mit, dass bisher noch kein Bauantrag eingegangen sei. Aus diesem Grund hätten die Mäharbeiten nichts mit dem geplanten Golfplatz zu tun.

Bezüglich der Grundstücksverkäufe führte er aus, dass Verkaufsverträge dem Finanzausschuss vorgelegt werden. Momentan gäbe es noch keine ausverhandelten Verträge.

## zu 15      **Anregungen**

---

**Frau Dr. Brock, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, regte an, dass die Verwaltung eine Möglichkeit finden sollte, vegane Nahrungsmittel zur Pausenversorgung bei den Stadtrats-sitzungen anzubieten.

## zu 16      **Anträge auf Akteneinsicht**

---

Anträge auf Akteneinsicht lagen nicht vor und **Herr Lange, Vorsitzender des Stadtrates**, beendete die konstituierende Sitzung des Stadtrates.

---

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

---

Hendrik Lange  
Vorsitzender des Stadtrates

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

---

Dr. Erwin Bartsch  
an Jahren ältestes Stadtratsmitglied